

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
1 Einführung	1
2 Gesetzliche Vorgaben für Arbeitnehmerüberlassung und Personalgestaltung	3
2.1 Hintergrund und Kernpunkte der AÜG-Reform.....	3
2.2 Voraussetzungen der Erlaubnispflicht	6
2.3 Ausnahmen von der Anwendbarkeit des AÜG.....	12
2.4 Höchstüberlassungsdauer	22
2.5 Der Gleichbehandlungsgrundsatz („Equal Pay und Equal Treatment“)....	24
2.6 Das Erlaubniserteilungsverfahren.....	27
2.7 Rechtsfolgen der unerlaubten Arbeitnehmerüberlassung.....	29
2.8 Haftung für Sozialversicherungsbeiträge bei Arbeitnehmerüberlassung ...	32
2.9 AÜG und Mitbestimmung	32
2.10 Sonstige Regelungen des AÜG.....	35
2.11 Besonderheiten bei Arbeitnehmerüberlassung und Personalgestaltung durch kirchliche Träger	36
3 Steuerliche Aspekte der Arbeitnehmerüberlassung und Personalgestaltung	43
3.1 Einführung	43
3.2 Gemeinnützigkeitsrechtliche Aspekte	44

3.3	Umsatzsteuerliche Aspekte.....	49
3.4	Gestaltungsalternativen.....	55
4	Ausgewählte Beispiele	59
4.1	Die Kooperation mit Personalagenturen	59
4.2	Weiterbildungskooperationen.....	60
4.3	(Konzerninterne) Personalservicegesellschaften.....	62
4.4	Abgrenzung Arbeitnehmerüberlassung/Dienstleistungsvertrag.....	64
4.5	Ausgliederung von Servicebereichen und Personalgestellung zwischen Krankenhaus und Servicegesellschaft	68
4.6	Personalgestellung im Zusammenhang mit Großgerätekooperationen...	71
Anhang	.....	73
Anhang 1:	Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) vom 21.02.2017	75
Anhang 2:	Antragsformular Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung	97
Anhang 3:	Quickcheck Dienstleistungsbeziehungen	103
Verzeichnisse	.....	105
Literaturverzeichnis	.....	105
Stichwortverzeichnis	.....	107
Autorenverzeichnis	.....	111